

Hundekot in landwirtschaftlichen Flächen –das Landratsamt Ostallgäu informiert–

Das Betretungsrecht nach Art. 22 des Bayer. Naturschutzgesetzes bezieht sich grundsätzlich auf alle Teile der freien Natur, also auch auf landwirtschaftliche Flächen. Während der Nutzzeit (auf Grünland die Zeit des Aufwuchses, bzw. bei Äckern die Zeit zwischen Saat oder Bestellung bis zur Ernte) dürfen landwirtschaftliche Nutzflächen allerdings nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Beachten Sie bitte diese gesetzlichen Vorgaben, damit unseren Landwirten kein Schaden zugefügt wird.

Den Landwirten bereitet zunehmend große Sorgen, dass viele Hundebesitzer sich nicht um die „Hinterlassenschaften“ ihres Vierbeiners kümmern. Sicher sind auch Sie der Auffassung, dass die Nachlässigkeit von Hundebesitzern nicht zur Eigentumsschädigung bzw. zum wirtschaftlichen Nachteil unserer Landwirte führen darf. Es ist nachweisbar, dass Kühe erkrankt sind, nachdem sie kotverunreinigtes Gras gefressen haben. Obwohl Kühe normalerweise dieses verunreinigte Gras ablehnen, kann es zur Aufnahme von Hundekot kommen wenn dieser beim Mähen im Futter verteilt wurde. Berücksichtigen Sie bitte, dass auch Kinder mit dem Hundekot in Berührung kommen können, da viele Hundebesitzer mit ihren Hunden ortsnah spazieren gehen.

Deshalb richten wir folgenden Appell an die Hundebesitzer:

1. Lassen Sie ihren Hund erst dann frei laufen, wenn er sein „Geschäft“ außerhalb von Wiesen erledigt hat. Bedenken Sie, dass Sie ihren Hund nur unter Kontrolle haben, solange er an der Leine ist.
2. Besorgen Sie sich Hundebbeutel, nehmen Sie die „Hinterlassenschaften“ Ihres Liebling mit nach Hause und entsorgen Sie den Beutel ordnungsgemäß in der Mülltonne.

Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass Hundekot als Abfall anzusehen ist, dessen unzulässige Beseitigung durch Liegenlassen eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden kann.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Sachgebiets Umweltschutz im Landratsamt Ostallgäu unter der Telefon-Nr. 08342/911-364 oder –362 gerne zur Verfügung.

Mitteilung Landratsamt Ostallgäu

Ferienpässe 2003

Wie bereits in den letzten Jahren bietet der Landkreis Ostallgäu Kindern und Jugendlichen von 6 bis 16 Jahren wieder den „Ferienpass“ an. Es werden ca. 150 Veranstaltungen und Einrichtungen angeboten; der Ferienpass ist gültig vom 30. Juni bis zum 5. Oktober 2003. Der Preis beträgt 4 € pro Kind, ab dem dritten Kind einer Familie ist der Ferienpass kostenlos. Des weiteren werden wieder Schülerferienkarten für Bus sowie für Bus und Bahn angeboten. Nähere Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung.

Öffnungszeiten des Staatlichen Versicherungsamtes im Landratsamt Ostallgäu

Ab sofort ist das Staatl. Versicherungsamt jeweils montags bis freitags von 8-12 Uhr geöffnet. Für Beratungstermine in Renten- und Versicherungsangelegenheiten ist telefonische Voranmeldung erforderlich.

Der Wasserzweckverband informiert

Aufgrund mehrfacher Einsprüche, aber auch aus Gründen der Versorgungssicherheit kann künftig einer Wasserentnahme aus Hydranten mit Ausnahme des Feuerschutzes im Verbandsgebiet nicht mehr gestattet werden. Die Wasserwarte sind angewiesen, bei Nichtbeachtung dies zu melden und die Schlüssel einzuziehen.

Wir dürfen Sie hierfür um Verständnis bitten, da die am 1. Jan. 2003 in Kraft getretene Trinkwasserverordnung verstärkte Auflagen vorsieht.

Josef Kreuzer, Verbandsvorsitzender

Einladung

zum Benefizkonzert der Hörmann Volksschule Mauerstetten am 24. Juli um 19.30 Uhr im Sonnenhof.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die bisher eingegangenen Spenden von über 1.750 EUR für unser Klavier und freuen uns auf Ihr Kommen.

Juliane Währinger und Cornelia Lill mit dem Lehrerkollegium

Ausweis oder Pass beantragt?

In letzter Zeit häufen sich die Fälle, in denen Bürger ihre beantragten Personalausweise, Reisepässe sowie Kinderausweise nicht abholen. Nach Fertigstellung der Ausweise erfolgt umgehend eine Benachrichtigung des Bürgers durch die Gemeinde. Wir bitten daher, baldmöglichst die Ausweise abzuholen.

Radeln im Ostallgäu – neue Tourenkarte

Die von der Stadt Marktoberdorf herausgegebene neue Karte „Radeln im Ostallgäu“ ist ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Mauerstetten zum Preis von 4,50 € erhältlich.

Urlaubszeit – Blutspendezeit

Wer Blut spendet, ist kostenfrei gesetzlich unfallversichert

Blut ist ein knappes Gut. Noch knapper wird es in vielen Krankenhäusern zu Ferien- und Urlaubszeiten. Den vermehrten Aufrufen zur Blutspende folgen deshalb viele Menschen: Jeder kann schließlich selbst, etwa nach einem schweren Verkehrsunfall, plötzlich auf gespendetes Blut angewiesen sein.

Gut zu wissen für die Spender: Sie stehen unter dem für sie kostenlosen Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Der Schutz gilt für Blutspender ebenso wie für Spender von Organen, Organen, Plasma oder Gewebe. Träger der gesetzlichen Unfallversicherung ist der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV)

Weitere Informationen über den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz erhalten Sie im Internet unter www.bayerguvv.de oder über das Service-Telefon des GUVV unter der Nr. 0 89/3 60 93-440.

mobile Problemmüllsammlung im Juli

zur Entsorgung von Problemabfällen organisiert der Landkreis am 05.07.2003 und am 12.07.2003 erneut eine Problemmüllsammlung in Buchloe, Füssen, Marktoberdorf, Obergünzburg und Pfronten.

An der mobilen Problemmüllsammelstelle können Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Die Abfuhr findet an folgenden Terminen und Standorten statt:

Datum	Uhrzeit	Gemeinde	Standort
05.07.2003	08.00 - 09.30 Uhr	Buchloe	Gartenabfallsammelstelle beim Wertstoffhof
05.07.2003	10.30 - 12.30 Uhr	Marktoberdorf-Nord	Parkplatz am MODEON, Schwabenstr.
05.07.2003	14.00 - 15.00 Uhr	Obergünzburg	Am Wertstoffhof, Ronsberger Straße
12.07.2003	08.00 - 10.00 Uhr	Füssen	Bundesleistungszentrum, Kemptener Str.
12.07.2003	10.45 - 12.45 Uhr	Pfronten-Ried	Parkplatz hinter Rathaus, beim Bauhof

Die nächste Problemmüllsammlung in Mauerstetten findet wieder im Oktober statt.

Termine

Juli			
1.7.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus Mauerstetten	eza-Energieberatung
4.7.		Schulfest	Hörmannschule Mauerstetten
6.7.		Ausflug zur Stadtgartenschau Roth	Gartenbauverein Mauerstetten
6.7.		Bezirksmusikfest in Bernbach –Umzug und Sternmarsch-	Blasmusik Mauerstetten
15.7.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus Mauerstetten	eza-Energieberatung
17.7.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im SVM-Sportheim	SVM/Abtlg. Fußball
22.7.		Tagesfahrt nach Augsburg	AWO Mauerstetten-Steinholz
22.7.	19 Uhr	Sommerabendtreff im Pfarrgarten	Kath. Frauenbund
24.7.		Schulkonzert im Sonnenhof Mauerstetten	Hörmannschule Mauerstetten
25.7.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
26.-28.7.		Dorffest	Blasmusik Mauerstetten
August			
2.8.	14 Uhr	Seniorenachmittag im Sonnenhof	AWO Mauerstetten-Steinholz
2.8.		15-jähriges Jubiläum der Tanzband Yankees beim Dorfheim in Frankenried	
3.8.		15-jähriges Jubiläum der Tanzband Yankees Frühschoppen beim Dorfheim in Frankenried	
23.8.		Sommerfest	AWO Mauerstetten-Steinholz
30. – 3.9.		Pfarrausflug „Berlin-Potsdam-Spreewald“	Pfarrgemeinderat Mauerstetten

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im Juli:

Ludwig Schick

Walter Simm

Maria Krupka

zum 75. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 70. Geburtstag



Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

Einladung zur

Tagesfahrt nach Augsburg und Besichtigung der Fuggerei

am Dienstag, dem 22. Juli 2003

Anmeldung bei: Maria Preißler, Tel. 3429, Marianne Gebler, Tel. 5828, Maria Krupka, Tel. 67106.

Die Vorstandschaft

Altpapiersammlung

Mauerstetten – Hausen – Steinholz

Die Altpapier- und Pappesammlung der Pfarrei Mauerstetten findet am

Freitag, dem 25.7.2003, ab 15 Uhr statt.

Wir dürfen Sie bitten, das Papier fest gebündelt und die Pappe zusammengefaltet und gebunden gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Kleider und Schuhe werden bei der „Aktion Hoffnung“ mitgenommen.

Abfälle und loses Material lassen wir liegen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bernhard Zink, für den Pfarrgemeinderat

Herzliche Einladung zum

Gottesdienst auf dem Bauernhof

am Diasporatag der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren feiert

am Sonntag, dem 6. Juli 2003, um 10 Uhr

ihren **Diasporatag und Sonntagsgottesdienst** für die ganze Gemeinde (Stadtgebiet und die zur Gemeinde gehörenden Dörfer um Kaufbeuren) auf dem **Bauernhof der Familie Bihler in Mauerstetten, Weiherstrasse 9.** (Beschilderung ab Gärtnerei Fürst, bzw. ab Mauerstetten)

Es erwartet Sie:

- ein Gottesdienst, den Kinder und Erwachsene zusammen feiern und gestalten,
- ein Quiz aus und um unsere Gemeinde und die Bibel,
- ein kleiner Imbiss und Getränke (zum Selbstkostenpreis),
- Spiel und Spaß,
- die Kälbchen auf dem Hof,
- die Gelegenheit, sich bei Gesprächen näher kennen zu lernen ...

Der Diasporatag findet bei jedem Wetter statt.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam mit Pfarrer Nebas

Pfarr- und Gemeindebücherei

Bücher lesen bewirkt etwas, das Menschen wohltut!

In unserer neu gestalteten Bücherei in der Hörmannschule (1. Stock) können alle, egal ob jung oder alt, ins Gespräch kommen und sich Anregungen für ein Buch holen. Die neue Kinderecke lädt auch die Kleinen zum Schmökern ein. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schauen Sie sich in Ruhe unsere Angebote durch.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die kostenlose Herstellung neuer Bücherkästen durch die Schreinerfirma Hubert Mayer, bei Herrn Tichy für die Herstellung des neuen Regales sowie bei der Fa. Kaes für die Folienspende.

Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

sonntags von 11 bis 12 Uhr.

Ihr Büchereiteam



Die Schmöckermäuse Tobias, Markus, Manuel und Florian in der neuen Schmöckerecke

Kindergarten St. Vitus Mauerstetten ***Tatütata, die Feuerwehr war da!***

Am Montag, dem 19. Mai 2003 besuchte uns die Feuerwehr Mauerstetten im Kindergarten St. Vitus. Es kamen vier Feuerwehrmänner, die den Kindern ausführlich zeigten, was die Feuerwehr alles für Aufgaben hat. Auf was man achten muss, wenn es einmal zu einem Brand kommt, erzählte uns der Kommandant, Herr Günther Ziegler. Ein anderer Feuerwehrmann hatte einen speziellen Brandschutzanzug an und zeigte uns, wie das aussah, wenn er mit einer Sauerstoffausrüstung ins Feuer gehen müsste. Im Garten durften die Kinder dann mit einer Kübelspritze einen Eimer von der Bank herunter spritzen, wobei sie einen riesigen Spaß hatten. Das Löschfahrzeug wurde ausführlich erklärt und die Kinder setzten sich in das Fahrzeug hinein, während die laute Sirene angeschaltet wurde. Dieser Tag war ein sehr aufregender Tag für die Kinder aus dem Kindergarten St. Vitus in Mauerstetten. Sie konnten vieles sehen, erhielten viele Informationen bei Brandgefahr und hatten vor allen eine Menge Spaß. Vielen Dank der Feuerwehr Mauerstetten, die für Ihre Kinder diesen schönen und erlebnisreichen Tag gestaltet haben.

Kindergarten Mauerstetten

Agenda 21

Klimaschutz fängt zu Hause an!

Fest steht, die größte Energiequelle ist die Einsparung von Heizenergie im Althausbestand. Dabei bedeutet Energiesparen nicht Verzicht und im Kalten sitzen, es bedeutet sogar eine Verbesserung der Wohnbehaglichkeit und eine Steigerung des Immobilienwertes.

Wohngebäude mit Baujahr vor 1980 haben häufig den doppelten bis 3-fachen Heizenergiebedarf gegenüber einem Haus nach der z.Zt. geltenden Energiespar-Verordnung. Hier gilt es anzusetzen.

Verbessert man z.B. die Gebäudehülle eines etwa 130m² Hauses mit einer bis zu 120 mm starken Außendämmschicht, so kann sich der Wärmebedarf um die Hälfte verringern. Gleichzeitig mit der Außenwand sollten auch die Fenster erneuert, oder wenn der Rahmen noch gut ist, die Scheiben gegen neues Wärmeschutzglas ausgetauscht werden. Das nachträgliche Dämmen der Kellerdecke und des Dachbodens kann in Eigenleistung erbracht werden und fällt bis auf das Dämmmaterial kostenmäßig gering aus.

All diese Maßnahmen verringern die Wärmeverluste des Gebäudes. Die Temperatur der Innenwände steigt, die Behaglichkeit im Raum wird besser und die Schimmelpilzgefahr an den Außenwänden verringert sich.

Diese Verbesserung der Gebäudehülle ist natürlich nicht ganz billig. Mit Inanspruchnahme des neuen Sanierungspaketes „0“ des Gebäudesanierungsprogramms der KfW Bank bleibt die Belastung jedoch in Grenzen -mehr noch- mit den ersparten Heizkosten sind Sie auf der Gewinnerseite.

Lassen Sie sich beraten: Die Beratungstermine sind jeden 1. und jeden 3. Dienstag im Rathaus Mauerstetten von 16.00-18.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung, Tel. 08341/909370

Adalbert Freichel wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

Feriensprachreisen: England, Frankreich, USA, Canada

Die Sprachkenntnisse aufbessern, Land und Leute kennenlernen und interessante, abwechslungsreiche Ferien verbringen –all dies bietet eine Sprachreise. In den Kurszentren Bournemouth an der englischen Südküste, in Monaco/Cap d'Ail, in Bosten oder Vancouver sind noch Plätze frei. „Catch the Spirit“ heißt das Programm, bei dem neben qualifiziertem Unterricht in internationalen Gruppen auch ein umfangreiches Ausflugs-, Freizeit- und Sportprogramm geboten wird. In Bournemouth und Vancouver wohnen die Teilnehmer in sorgfältig ausgesuchten Gastfamilien, in Boston im Studentenwohnheim der renommierten Tufts University und in Frankreich zusammen mit jungen Leuten aus aller Welt in der wunderschönen Ferienanlage des Centre Méditerranéen nur 5 km von Monte Carlo entfernt. In allen Kurszentren findet der Unterricht und das Ferienprogramm in internationalen Gruppen statt, so dass auch in der Freizeit überwiegend Englisch bzw. Französisch gesprochen wird.

Außer den Feriensprachreisen bietet der gemeinnützige Verein TREFF-International Exchange e.V. auch High School Aufenthalte, Sprachkurse mit Berufspraktikum sowie Sprachreisen für Erwachsene in aller Welt an.

Nähere Information erhalten Sie bei:

TREFF-Internatioual Exchange e.V., Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen, Tel.: (07121)240747, Fax: 270410, eMail: info@treff-sprachreisen.de

Schützen „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten e.V.

Offenes Schießen für alle Bürger der Gemeinde Mauerstetten

Der Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten e.V. veranstaltete vom 13. bis 18. Mai 2003 ein „Offenes Schießen“ für alle Bürger der Gemeinde Mauerstetten. Geschossen wurde, um eine Chancengleichheit zwischen aktiven Schützen und „Laien“ herzustellen, im Sitzen, das Luftgewehr auf einen Sandsack aufgelegt und nur auf Teilerwertung. Gewertet wurden Einzelschützen aber auch Mannschaften, in der die vier besten Schützen einer jeden Mannschaft gewertet wurden. Als Mannschaft konnten sich Vereine, Clubs, Stammtische, Straßennachbarn, Familien usw. melden.

Die Preisverteilung fand am Sonntag, dem 18. Mai 2003, um 20 Uhr in der Halle im Sonnenhof statt, zu der der 1. Schützenmeister Leonhard Bertele, nachdem die Blasmusik Mauerstetten zum Auftakt gespielt hatte, zahlreiche Teilnehmer begrüßen konnte. Leonhard Bertele bedankte sich in seiner Begrüßung bei allen 286 Teilnehmern für die rege Beteiligung am Schießen. Auch zeigte er sich erfreut, dass sich die Teilnehmer zu insgesamt 44 Mannschaften zusammen gefunden haben. Nach einem weiteren Musikstück wurde vom 1. Schützenmeister Leonhard Bertele, 2. Schützenmeister Jürgen Wolf und Vorstand des Fördervereins Volker Stümmel die Preisverteilung in der Mannschaftswertung vorgenommen. Sieger dieser Wertung wurde die Mannschaft des „Gartenbauverein Frankenried“ mit einem 87,8 Gesamtteiler, gefolgt von den Schützen der „Modellflieger“ mit einem 93,9 Gesamtteiler und der Mannschaft der „Geheimräte Mauerstetten“ mit einem 98,4 Gesamtteiler auf dem 3. Platz. Die gewerteten Schützen dieser Mannschaften erhielten eine Medaille sowie alle Mannschaften eine Urkunde. Sieger im Einzelwettbewerb wurde mit einem 2,2 Teiler Gottfried Böck, gefolgt von Otto Albrecht mit einem 7,8 Teiler auf Platz zwei und Anna Hanselmeier mit einem 9,0 Teiler auf dem dritten Rang. Alle drei erhielten einen Gutschein über einen Allgäu-Rundflug vom Flugsportclub Kaufbeuren sowie einen Pokal. Des Weiteren kamen bis zum 55. Platz Gutscheine zur Verteilung. Der Schützenverein Kronprinz Rupprecht Mauerstetten e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern, bei den Helfern des Schützenvereins für die Durchführung des Schießen, bei allen Spendern von Gutscheinen sowie bei der Blasmusik Mauerstetten.

Andreas Bertele

Hüttenwochenende der Jungmusiker in Kaisers im Lechtal!

Am Samstag sind wir hier angekommen
und haben das Haus gleich eingenommen.

Wir sahen ganz verduzt,
dass noch niemand hat geputzt.

Wir wanderten über Stock und Stein,
danach war unser Hunger nicht mehr klein.

Am Abend haben wir unsere Mägen gefüllt,
denn wir haben draußen im Regen gegrillt.

Wir haben Tischtennis gespielt die ganze Nacht,
haben dazu getanzt und gelacht.

Wir hörten laut Musik,
dass unsere Stimmung stieg.

Doch plötzlich in der Nacht,
ist Christinas Bett durchgekracht.

Morgens früh um acht,
haben Franzi und Sigi Frühsport gemacht.

Das Frühstück hat allen geschmeckt,
doch plötzlich waren die Laura und der Andi
weg.

Wir haben unsere Sachen gepackt
und die Zimmer wurden wieder sauber gemacht.

Auf dem Heimweg machten wir einen Stop am
Haldensee,
wir fuhren dort Tretboot, das war OK.

Nun ist unser Gedichtlein aus
und wir sind wieder gesund und munter zuhaus.



Die Jungmusikanten der Blasmusik

DORFFEST

der Blasmusik Mauerstetten
vom 26. bis 28. Juli 2003

Samstag, den 26. Juli 2003

20.00 Uhr Stimmungsabend mit der Blasmusik Mauerstetten

Sonntag, den 27. Juli 2003

10.00 Uhr Feldgottesdienst

danach Frühschoppen

 Weißwurst, Braten und Gegrilltes,
 musikalisch umrahmt mit der Blasmusik Mauerstetten

14.00 Uhr anschließend spielt bei Kaffee und Kuchen die Musikkapelle Baisweil
 Hüpfburg und andere Abwechslungen sorgen für Unterhaltung für unsere
 kleinen Gäste.

18.00 Uhr Nachmittagskonzert der Mauerstettener Jungmusikanten

19.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Blasmusik Mauerstetten

Montag, den 28. Juli 2003

19.30 Uhr Sternmarsch mit vier Musikkapellen aus der Nachbarschaft
 und der Blasmusik Mauerstetten

20.00 Uhr Stimmungsabend mit dem Musikverein Eggenthal

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. An allen Tagen freier Eintritt.

Blasmusik Mauerstetten

SVM-Volleyball

Jubiläumsfeier und LEW-Förderpreis für die Volleyballjugend

Das ganz normale Freitagstraining mit 19 Mädchen wurde am 30. Mai im Sonnenhof um 16 Uhr unterbrochen. Bürgermeister Alexander Müller, SVM Vorstand Josef Paul und sein Amtsvorgänger Wolfgang Rein betraten etwas verunsichert und voller Erwartung den Innenraum der Mehrzweckhalle. Die Familie Marx mit Tochter Karin Sailer hatten eingeladen und keiner wusste warum.

Berthold Marx versammelte die gemischte Gruppe in der hinteren Hallenecke und öffnete den Geräteraum. Nun fielen den geladenen Gästen die Schuppen von den Augen. Die Deutschland Fahne, ein großer Pokal, eine Originalurkunde und ein Bild einer großartigen Volleyballmannschaft vor einer aufgebauten Theke mit Sekt und Orangensaft.

Vor genau 10 Jahren, am 30. Mai 1993 um 16 Uhr, war Mauerstetten **Deutscher Meister**. Mauerstetten gewann im Endspiel gegen Berlin mit 2:1. Dieses Ereignis wurde durch einige Bilder und Zeitungsberichte wieder in Erinnerung gebracht.

Ein Dank ging nochmals an die damalige Vereinsführung sowie an Bürgermeister Müller für den beeindruckenden Empfang in Mauerstetten auf dem Kirchplatz. Die Blasmusik und viele Bürger unserer Gemeinde bildeten eine tolle Kulisse. Für die Spielerinnen und Trainer eine Erinnerung die wohl niemand mehr vergisst. Aus dem damaligen Spielerkader steht Katrin Negele immer noch im Kader unserer 1. Damenmannschaft.

Die sechs jüngsten Trainingsteilnehmerinnen auf dem Foto wurden 1993 geboren und bereiten sich nun selbst schon wieder auf ihre Meisterschaften vor.

LEW-Förderpreis

Am gleichen Tag, an dem im Sonnenhof trainiert wurde und man sich an große, frühere Erfolge erinnerte, fand in Augsburg eine wichtige Sitzung statt. Die Lechwerke wählten in zehn verschiedenen Sportarten die besten Jugendmannschaften für einen Förderpreis mit jeweils bis zu 1.500 Euro aus. In der Sportart Volleyball wurde aus dem gesamten schwäbischen Bereich die E-Jugend des SV Mauerstetten für diesen Preis als Gewinner bestimmt. Der Lohn für eine langjährige gute und erfolgreiche Jugendarbeit.

Herzlichen Glückwunsch!

Berthold Marx

Steinholzstüberl wieder geöffnet

Ab sofort ist das Steinholzstüberl in Steinholz wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: täglich ab 15 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ab 10 Uhr. Dienstag Ruhetag.

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, den 6. Juli 2003 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Bauernhof

von Familie Bihler in Mauerstetten Pfarrer Nebas und Team

Sonntag, den 14. September 2003 8.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz e.V.

Neue Spielgeräte auf dem Steinholzer Spielplatz

Einer Anregung aus Elternkreisen folgend hat die Siedlergemeinschaft den Entschluss gefasst, den von ihr betreuten Spielplatz in Steinholz um weitere Attraktionen zu bereichern. Sicherlich werden es die Leser des Mitteilungsblattes schon bemerkt haben, dass seit einigen Wochen auf dem Spielplatz ein neues Gerät, das eine Kletterwand, Strickleiter, Aussichtsturm und Rutschbahn in sich vereint, regen Zuspruch der Kinder findet. Daneben steht ein kleines Plastikmotorrad auf einer herrlich, flexiblen Feder, das Kinder im Vorschulalter zu einem lustigen Ritt einlädt.

Zunächst bitten wir alle Nutzer des Spielplatzes, mit den neuen Geräten schonend umzugehen, damit die Kinder unserer Gemeinde lange Freude daran haben.

Neben den zahlreichen Stunden freiwilliger Arbeit hat der Kauf der neuen Spielgeräte allerdings auch einen erheblichen finanziellen Aufwand mit sich gebracht. Aus diesem Grund wendet sich die Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz mit der herzlichen Bitte an alle Leser des Mitteilungsblattes, sich mit einer Geldspende an der Anschaffung zu beteiligen. Spenden erbitten wir ggf. auf unser Konto bei der

Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren Nr. 286229, BLZ 73450000.

Selbstverständlich erhält jeder Spender auf Wunsch eine Quittung zur Vorlage beim Finanzamt.

Bereits an dieser Stelle danken wir ganz herzlich der Firma Fuchs für die kostenlose Bereitstellung eines Baggers zur Erledigung der notwendigen Aushubarbeiten und die Überlassung des benötigten Baumaterials sowie der Sparkasse Mauerstetten für die freundliche Geldzuwendung.

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz

Katholischer Deutscher Frauenbund - Zweigverein Mauerstetten

Herzliche Einladung !

Die Mitglieder des Frauenbundes treffen sich auch in diesem Jahr wieder zum

Sommerabendtreff mit „Kalten Buffet“ im Pfarrgarten

am Dienstag, 22. Juli 2003, 19 Uhr

Alle, die gerne dabei sein möchten, bitten wir, mit etwas Mitgebrachtem (ob roh, gekocht oder gebacken - ob süß oder herzhaft - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!!) einen Beitrag zu leisten. Es soll für jeden wieder zur Freude werden, von den Köstlichkeiten am Buffet zu genießen. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf eine große, fröhliche Runde.

Die Vorstandschaft

Kunstaussstellung in Roßhaupten

Bis zum 19. Juli 2003 zeigt der ehemalige Mauerstettener Bürger und akademischer Maler, Hermann Drost, seine Bilder in Öl, Aquarelle und Zeichnungen vom Vinschgau bis Verona im Dorfmuseum Roßhaupten im Pfannerhaus. Samstag und Sonntag 16-18 Uhr, Mittwoch 19-21 Uhr.

SVM-Fußball

Einladung zur

Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball

am Donnerstag, dem 17. Juli 2003, um 20 Uhr im SVM-Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch den Abteilungsleiter
2. Berichte aus dem Juniorenspielbetrieb, des Gesamtjugendleiters und der Jugendtrainer (A-Junioren bis Schnupperrunde)
3. Bericht über den AH-Spielbetrieb
4. Bericht des Trainers über den Herrenspielbetrieb
5. Bericht der Platzwarte
6. Bericht des Haus- und Gerätewartes
7. Ehrungen
8. Aufstellen eines Wahlausschusses
9. Wahl des Abteilungsleiters, des Stellvertreters, des Schriftführers und Kassiers, des Gesamtjugendleiters, der Platzwarte, des Haus- und Gerätewartes, des Platzkassiers, des Zeltwarts
10. Ausblick Saison 2003/2004
11. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung Abteilung Fußball sind laut § 7/8 der Satzung schriftlich bis zum 10.07.2003 beim Abteilungsleiter Fußball, Alwin Wolf, Gartenweg 10a, 87665 Mauerstetten einzureichen. Zu dieser Versammlung lade ich alle Aktiven sowie alle Freunde des SVM-Fußballs recht herzlich ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Alwin Wolf, Abteilungsleiter

Männerchor blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

22 Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende Haralt Löhr zur Jahreshauptversammlung des Männerchor Steinholz am 6. Juni 2003 im Sängerstüberl im Sonnenhof begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister Alexander Müller.

Die vielseitigen Aktivitäten des Chores, so der Vorsitzende, zeugen von einer intakten Chorgemeinschaft. Das Singen bei Jubiläen und Geburtstagen gehören ebenso zu den jährlichen Verpflichtungen, wie das Weihnachtssingen in der Pfarrkirche Peter und Paul, das Auftreten bei der Präsentation der Gemeinde während der Ostallgäuer Festwoche, das Singen bei der Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt und das Christbaumsingen in Steinholz sowie das Singen zur evangelischen Christvesper in der Pfarrkirche St. Vitus am Heiligen Abend und die Beteiligung an Konzerten. Auf Grund dieses umfangreichen Jahresprogrammes ist es besonders wichtig, dass die Chorproben von den Sängern regelmäßig besucht werden. Leider lässt der Besuch oftmals zu Wünschen übrig, bemängelte der Vorsitzende, und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass dieses in Zukunft besser wird. Die Zusammenarbeit mit dem Männerchor Fuchstal hat sich als positiv erwiesen. Zwischen den Chören hat sich eine gute Kameradschaft entwickelt. Durch das Verstärken aller Stimmlagen können sich beide Chöre im Bedarfsfall bei Konzerten oder anderen Auftritten gegenseitig unterstützen. Das 40-jährige Bestehen des Männerchores war in diesem Jahr ein besonderer Höhepunkt, der in der Öffentlichkeit eine positive Resonanz gefunden hat. Zu drei Tagen ludt der Männerchor in den Sonnenhof ein, um gemeinsam mit Freunden und Gästen sein Jubiläum zu feiern. Im Rahmen dieses Festes dankte der Vergnügungswart, Manfred Golling, allen Helfern und Spendern. Sein besonderer Dank galt Wolfgang Rein, der mit der Erstellung der Festschrift das 40-jährige Bestehen des Männerchores dokumentierte. Dank sprach er an die Frauen der Arbeiterwohlfahrt und Frau Erika Lau aus, die den Sonnenhof zu einem festlichen Saal schmückten sowie an Pfarrer Rudolf Klaus für die würdige Gestaltung des Festgottesdienstes und seiner Predigt.

Bürgermeister Alexander Müller dankte der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit sowie den Dirigenten Franz.Josef Güthoff und den Sängern für ihre Chorarbeit. Die 40-Jahrfeier war großartig, lobte der Bürgermeister, und fand in der Gemeinde großen Anklang.

Lobende Worte fand ebenso der Dirigent. Jedoch wäre es sein Wunsch, dass die Sänger pünktlicher erschienen und dass dadurch mit den Chorproben pünktlicher begonnen werden kann. Die Zusammenarbeit mit dem Männerchor Fuchstal sieht der Dirigent als eine gute Lösung an, aus der beide Chöre profitieren können. Nicht missen möchte der Dirigent Franz-Josef Güthoff die gute Kameradschaft im Chor. Auch wenn es manchmal frustrierend ist, wenn die Sänger unpünktlich sind oder zu viele fehlen, so lautet jedoch sein Motto für den Chor: „Wir halten fest zusammen!“

Neuwahlen

Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Alexander Müller wurde folgende Vorstandschaft gewählt: 1. Vorsitzender Haralt Löhr, 2. Vorsitzender Gottlieb Bayrhof, 1. Kassier Rudolf Schourek, 2. Kassier Hans Rössler, Schriftführer Bernd Wauer, Notenwart Oskar Schalk. Die Funktion der Vergnügungswarte konnte aus Ermangelung an Interessenten nicht besetzt werden, so dass diese von den beiden Vorsitzenden bis aufs Weitere wahr genommen wird. Zu Kassenprüfern wurden Leo Bruchner und Georg Seibold berufen.

Tür in den Windfangeingang zum Sängerstüberl

Seit langem sind den Sängern die Ablagerungen im Windfangeingang ein Dorn im Auge. Der Wind trägt regelmäßig Blätter in den Zugang, die dann für längere Zeit dort liegen bleiben und danach in das Sängerstüberl getragen werden. Mit einer Tür im Windfang soll dieses Problem gelöst werden. Ein entsprechender Bauplan mit einer Kostenschätzung wurde bereits erstellt. Bürgermeister Müller versprach den Bauplan dem Gemeinderat zur Beraten und Beschluss vorzulegen. Mögliche Eigenleistungen können durch die Sänger ausgeführt werden.

Eigene Bewirtschaftung im Sängerstüberl

Dem Wunsch der Sänger auf eigene Bewirtung im Sängerstüberl machte der Bürgermeister keine große Hoffnung. Erstens, so der Bürgermeister, stehen dem Ansinnen vertraglichen Vereinbarungen entgegen und zweitens müssten im Sängerstüberl umfangreiche Umbauten durchgeführt werden. Aufgrund dieser Hinweise wurde seitens der Sänger dieser Wunsch nicht weiter verfolgt. –wr-